

# Herbstwanderung der Gymnastikabteilung TuS Mechernich am 28. September 2019

Am Samstag, dem 28. September 2019 fand wieder die jährliche Herbstwanderung der Gymnastikabteilung der TuS Mechernich statt.



So trafen sich 32 wanderlustige Sportlerinnen und Sportler vor dem Rathaus Mechernich, um sich von dort bei guter Laune auf den etwa 8 km langen Wanderweg durch Feld, Wiese und Wald nach Kommern zu begeben.

Auch Wanderführer Reiner Heuduck war wieder dabei und übernahm die Führung.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Abteilungsleiter Manfred Bresgen machte sich die Wandergruppe auf den Weg, zunächst durch die Felix-Gerhardus-Straße, dann am Gymnasium vorbei und über die Fußgängerbrücke. Von dort hatte man einen herrlichen Ausblick auf einen Regenbogen.



Weiter ging der Weg durch die Goldkaul, Im Steinrausch bis hinauf zu einer Sitzbank vor einem Steinrelief, einem Missionsandenken aus

dem Jahre 1797, welches von der Kolpingfamilie wiedererrichtet wurde.



Danach führte die Route über einen Feldweg Richtung Kommern-Süd, links gut sichtbar die "Skyline" des Neubaugebietes Mechernich-Nord.



Von dort ging es durch das Neubaugebiet am "Schwarzen Baum" - einer allein stehenden Kiefer, die vor einiger Zeit schon fast Baumfrevlern, welche sie umsägen wollten, zum Opfer gefallen wäre - vorbei bis zur St. Barbara Kapelle auf dem Schimmelsberg.



Dort war die 1. Rast, wo man sich traditionell mit "kleinen Flüssigkeiten" stärken konnte.



Von hier ging es über einen Feldweg am ehemaligen Schullandheim vorbei steil bergab nach Kommern.

Weiter ging es abwärts zum Kreisverkehr und oberhalb des Eifelstadions durch einen Waldweg Richtung Griesberg. Auf diesem Waldweg konnte man, weil durch das Blattwerk der Bäume verdeckt, nur noch schemenhaft auf der linken Seite den sogenannten Elefantenkopf – ein großes Sandsteingebilde mit Eingängen zum alten Bleibergwerk am Griesberg – sehen.



Über Prinzenweg, Gielsgasse und Schopsland ging es dann parallel zum Bleibach weiter in den Mühlenpark.

Auf dem Weg dorthin hatte es ein wenig zu regnen begonnen und einige holten ihre Schirme aus den Rucksäcken.

Nach einer kurzen Strecke wurde an einer Holzbank eine 2. Rast eingelegt. Hier hatte man einen schönen Ausblick auf das Siebengebirge.



Die letzte Strecke führte durch den Mühlenpark über die rote Fußgängerbrücke, dann hinauf mit Blick auf die Sommerrodelbahn zum Restaurant am Hotel Im Eifeltor. Nach 3 Stunden endete dort die Wanderung.



Im Restaurant angekommen, waren schon zahlreiche Mitglieder versammelt, die an der Wanderung selbst nicht teilgenommen hatten.



Nach der Begrüßung aller Anwesenden durch Manfred Bresgen, insgesamt hatten sich 65 Mitglieder eingefunden, wurden von ihm zunächst einige Jubilare geehrt, die bereits seit vielen Jahrzehnten, eine Jubilarin sogar 70 Jahre, Mitglied in der TuS Mechernich sind.

Anschließend wurde das Buffet eröffnet, und es ging zum gemütlichen Teil des Abends über.



Es war wie jedes Jahr ein gelungener Tag auch dank der wie immer guten Organisation von Manfred Bresgen.